

13 NSB-Schiffe auf einmal eingeflaggt

Verband Deutscher Reeder: Buxtehuder Unternehmen steuert „vorbildlichen Kurs“

„Die Reederei NSB ist ein Synonym für die deutsche Flagge“, sagte Falk von Seck, Flottenmanager der Reederei Niederelbe Schiffahrtsgesellschaft mbH (NSB), Buxtehude, am Freitag in Hamburg anlässlich der Einflaggung des Containerschiffes „Ever Champion“ nach Deutschland.

Das 8073-TEU-Schiff „Ever Champion“ ist das 13. Containerschiff in der Bereede-

rung, das innerhalb der vergangenen Tage von den Marshall-Inseln nach Deutschland eingeflaggt wurde. „Die Reederei NSB steht dafür, was wir als Verband zu vertreten haben, von der Tonnagesteuer bis hin zu den Emissionswerten“, sagte Dr. Hans-Heinrich Nöll, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Reeder, an Bord des Schiffes während einer kleinen Einflaggungszeremonie. Der Verband müsse die Grundlagen



Noch steht Majuro am Heck, seit Freitag ist die „Ever Champion“ in Hamburg beheimatet



Während der Zeremonie an Bord (v.l.): Helmut Ponath (NSB), Josef Sedlmeyr (Conti), Dr. Hans-Heinrich Nöll (VDR), Kapitän Schulte, Dr. Fritz Müller (Conti)

dafür schaffen, Schifffahrt von Deutschland aus zu betreiben. Das könne durch das Einbinden der Schifffahrt in die öffentlichen Umstände des Landes geschehen, sagte Nöll, und dies wiederum sei am besten dadurch zu erreichen, dass Schiffe unter deutscher Flagge betrieben würden. Man verfolge dabei nicht nur deutsche, sondern vor allem europäische Ziele,

so der VDR-Geschäftsführer. Mit der Einflaggung von 13 Schiffen steuere die NSB „einen vorbildlichen Kurs“. Um die im Dezember 2006 auf der 5. Maritimen Konferenz in Hamburg getroffenen Vereinbarungen einzuhalten, müsse man „aber noch zulegen“ und weitere Schiffe unter deutsche Flagge bringen. Josef Sedlmeyr von der Conti Reederei, Putzbrunn, als Ei-

gentümer des Schiffes wies darauf hin, dass von den 77 Schiffen der Conti-Reederei immerhin 58 unter Bundesflagge betrieben würden. Die Reederei NSB, die den größten Teil der Conti-Flotte bereedert, beschäftigt 2500 Seeleute, davon 1000 Deutsche und Europäer und 1200 Philippiner. 90 NSB-Mitarbeiter werden zu Schiffsmechanikern ausgebildet. jm